



Richard Quaas

MITGLIED DES STADTRATS DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN

Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus-Marienplatz

80331 München

Anfrage

Stauffalle Isarring – Stillstand in beiden Fahrtrichtungen!

Nachdem bislang beim Stauproblem auf dem Isarring das Hauptaugenmerk auf die Fahrbahn in Ost-Westrichtung, also vom Richard-Strauss-Tunnel bis zur Abzweigung Dietlindenstraße gerichtet war, blieb die Gegenrichtung dieses Abschnitts des Mittleren Rings eher unbeobachtet. Vollkommen zu Unrecht!

Seit der Öffnung des Richard-Strauss-Tunnels, also seit Monaten und mit zunehmender Tendenz staut sich auch der West-Ostverkehr von Schwabing in Richtung Bogenhausen auf diesem Ringabschnitt vor dem Englischen Garten im Berufsverkehr immer weiter zurück. Der Stau reicht von der Einfädelungsspur aus der Dietlindenstraße durch den Biedersteintunnel hindurch, fast täglich zurück auf die Nürnberger-Autobahn, weit vor die Ausfahrt München-Schwabing und auf dem Ring selbst, bis in den Petuertunnel hinein. Vor der Eröffnung des Richard-Strauss-Tunnels gab es dieses Phänomen an der Stelle so nicht.

Ursache ist ganz offensichtlich die Einfahrt aus der Dietlindenstraße in den Isarring, der hier mit zwei Fahrspuren dem auflaufenden Verkehr nicht gewachsen ist. Die Folge ist, dass die Verkehrsteilnehmer für diese relativ kurze Strecke ein Mehrfaches der normalen Fahrzeit brauchen und alle bekannten, staurelevanten Folgen, auch für die Anlieger, hier geballt auftreten.

Ich frage deshalb den Oberbürgermeister:

1. Was hat die Stadt bislang unternommen, um den täglichen Berufsverkehrs-Stau auf dem Isarring zwischen der BAB-Ausfahrt München-Schwabing und der Einmündung Dietlindenstraße zu beheben, bzw. welche fachlichen Erkenntnisse liegen bislang zu dieser problematischen Situation vor?
2. Ist die mangelhafte Verkehrssituation auch beim West-Ostverkehr in diesem Ringabschnitt Teil der vom Stadtrat beschlossenen Untersuchung des Planungsreferates, die bis jetzt hauptsächlich den Ost-Westverkehr beinhaltet?
3. Werden auch für den West-Ostverkehr in diesem Ringabschnitt Lösungsvorschläge erarbeitet, die in eine bauliche Umsetzung münden?
4. Bis wann ist die Untersuchungsphase abgeschlossen und wann ist endlich mit konkreten Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation am Isarring zu rechnen?

Richard Quaas, Stadtrat
stv. Fraktionsvorsitzender